

ANLEITUNG



Inbetriebnahme S&P Power Pump



Inbetriebnahme Power Pump

Anleitung



A Simpson Strong-Tie® Company

Ref: ARMO_PowerPump_Inbetriebnahme_Anleitung.CH-DE.V1

BESCHICKUNGSARTEN



Für Sackware: Beschickung per Hand in Vorratssilo



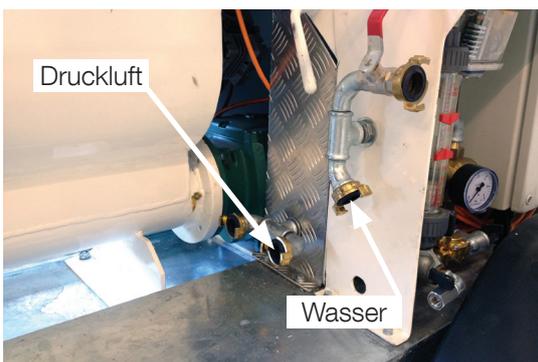
Für Siloware: Beschickung direkt via Kupplungselement in Vorratssilo (keine Staubentwicklung)

STROM



Stromanschluss 380 Volt/32 Ampere

DRUCKLUFT & WASSER

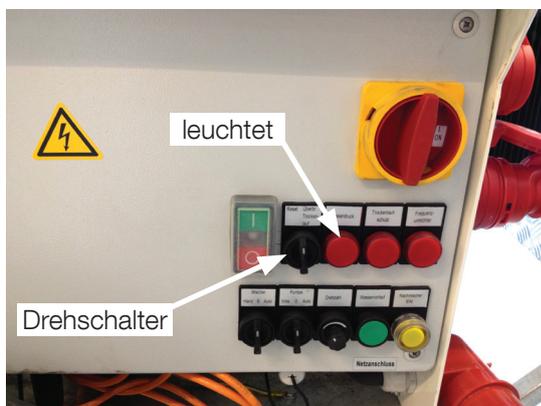


Druckluft und Wasser an die ARMO-Power Pump anschliessen. Die Druckluft darf 2 bar Eingangsdruck nicht überschreiten. Dasselbe gilt für den Wasserdruck.

01.2021

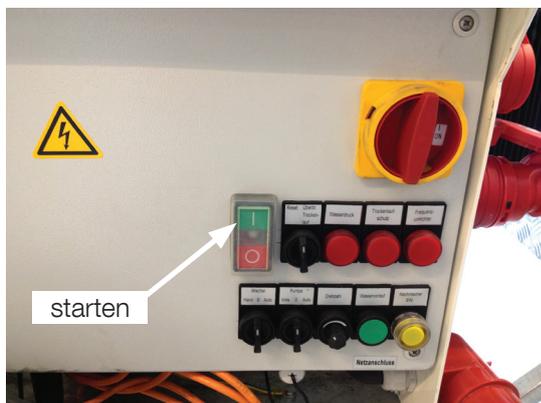


Hauptschalter der Maschine auf I/ON drehen.



Kontrolllampe «Wasserdruck» leuchtet.

Drehschalter Wasserdruck nach links auf «Reset» drehen damit Kontrolllampe «Wasserdruck» erlischt.



Ist die Kontrolllampe erloschen kann der grüne Startknopf gedrückt werden um die Maschine zu starten.



Knopf «Wasservorlauf» drücken und halten, mit Handrad die gewünschte Wassermenge einstellen.

Für Spritzarbeiten auf mattsfeuchtem Untergrund werden ca. 420 – 470 Liter benötigt.



Mischwerk zur Seite drehen und mindestens einen Kübel Mörtel auslassen bis das Material eine konstante, homogene Konsistenz hat. Mit dem Handrad kann der Mörtel auf die gewünschte Wassermenge korrigiert werden. Anschliessend das Mischwerk wieder über den Nachmischbehälter positionieren.

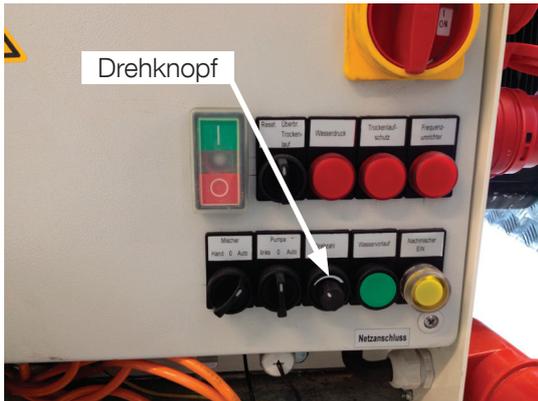
ACHTUNG: Niemals trockenes Material in den Nachmischbehälter geben!



Gelben Knopf «Nachmischer» drücken damit die Nachmischerwelle zu drehen beginnt.



Den Drehschalter «Mischer» auf «Auto» stellen und warten bis der ganze Nachmischbehälter voll ist. Das Mischwerk stellt automatisch ab sobald der Mörtel die Sonde erreicht.



Drehknopfschalter «Drehzahl» auf die gewünschte Position bringen. Hiermit kann die Fördermenge des Mörtels festgelegt werden.

Bei der Inbetriebnahme und bei normalen Mörtelarbeiten ist 1/3 der Leistung ausreichend.



Vor dem Start der Materialförderung muss eine Schmiermischung in die Materialschläuche gegeben werden! Dies kann eine Zementschlämme sein, wir empfehlen jedoch Fischkleister zu verwenden.



Drehschalter «Pumpe» auf «Auto» stellen. Nun kann die Maschine an der Spritzdüse an- und abgeschaltet werden. Luft auf: Maschine beginnt zu fördern, Luft zu: Maschine unterbricht Förderung.

Der Förderdruck am Manometer darf 35 bar nicht überschreiten. Falls dies der Fall ist muss der Drehschalter «Pumpe» auf «links» gedreht werden. Die verstopften Schläuche sind manuell zu entleeren!



Vor Ende der Spritzarbeiten den Drehschalter «Mischer» auf «0» stellen und den Drehschalter auf «Überbr. Trockenlauf» stellen um das restliche Material aus dem Nachmischbehälter zu pumpen bis die Förderwelle zu sehen ist.

REINIGUNG

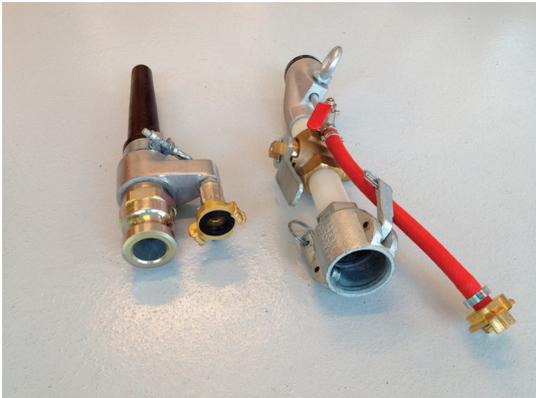


Nun können die Maschine und die Materialschläuche gereinigt werden. Jeder Schlauch ist einzeln zu reinigen und muss mindestens 2 Mal mit den Reinigungsbällen durchgestossen werden.

SICHERHEIT

Massnahmen bezüglich Arbeitssicherheit (Schutzbekleidung/Unfallverhütung) werden vorausgesetzt.

ZUBEHÖR



Empfohlene Spritzdüsen

Weitere Informationen zu den S&P ARMO Systemen sowie sämtliche technische Datenblätter wie auch alle Sicherheitsdatenblätter sind unter www.sp-reinforcement.ch einsehbar.

S&P Clever Reinforcement Company AG
Seewernstrasse 127
CH-6423 Seewen
Tel.: +41 41 825 00 70
www.sp-reinforcement.ch
info@sp-reinforcement.ch